



I. An den Vorsitzenden  
des Bezirksausschusses 16 -  
Ramersdorf-Perlach  
Herrn Thomas Kauer  
Friedenstraße 40

81660 München

16.10.2024

### **Umkleidemöglichkeiten im Michaeli-Freibad**

Antrag Nr. 20-26 / B 07066 des Bezirksausschusses des  
16. Stadtbezirks vom 12.09.2024

Sehr geehrter Herr Kauer,  
sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss stellte am 12.09.2024 auf Anregung einer Bürgerin die Anfrage, ob im Michaeli-Freibad Umkleidekabinen in Form von „Umkleideschnecken“, d.h. einfache Einzel-Umkleidemöglichkeiten wie sie an Badeseen zu finden sind, installiert werden können.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des § 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der mein Referat mit der Beantwortung beauftragt hat.

Wir haben die SWM Bäder hierzu um eine Stellungnahme gebeten, die sich über Vorschläge von Bürger\*innen zur Verbesserung und Gestaltung der Bäder selbstverständlich freuen.

Zwischen dem zuständigen Bademeister des Michaeli-Bades und den Freibad-Besucher\*innen habe hierzu auch vor Kurzem ein längeres, persönliches Gespräch stattgefunden. Hierin wurden verschiedene Punkte besprochen und die Anregungen bzw. Wünsche der Freibadbesucher\*innen teilweise auch schon umgesetzt. Die Beleuchtung im WC-Bau des Michaeli-Freibades werde bis zur nächsten Sommersaison geprüft.

Aktuell stehen Umkleidemöglichkeiten in ausreichender Anzahl zur Verfügung. Erfahrungsgemäß kleide sich die Mehrzahl der Badegäste direkt an Ihrem Liegeplatz auf der Liegewiese oder im Bereich der Duschen um. Ein vermehrter Bedarf an

Umkleidemöglichkeiten sei derzeit nicht bekannt. Auf Grund der fehlenden Nachfrage stehen in keinem der M-Bäder weitere Umkleidekabinen zur Verfügung.

Die SWM Bäder bitten deshalb um Verständnis, dass der Kosten-Nutzen-Faktor für die Installation von weiteren Umkleidekabinen nicht gegeben ist.

Derzeit finden Arbeiten an der Geothermieanlage Michaelibad statt, deren langfristige Auswirkungen auf den Bereich der Liegewiese noch nicht absehbar sind. Da bei Projekten dieser Größenordnung immer die Möglichkeit besteht, dass durch die Baumaßnahmen noch Veränderungen erforderlich sein werden und insbesondere die Sport- und Spieleinrichtungen betroffen sein könnten, kann über die zukünftige Gestaltung der Liegewiese noch keine Aussage getroffen werden. Derzeit ist nicht absehbar, welche Maßnahmen bereits in den kommenden Jahren umgesetzt und welche Maßnahmen erst zum Ende der Baumaßnahmen erfolgen können. Wir bitten hier um Ihr Verständnis.

Ich hoffe, dass Ihrem Anliegen damit Rechnung getragen ist.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck von I.

**an RS/BW**

**an das Direktorium-HA II/BA-G Ost**

z.K.

III. Wv. FB 5

(S:\FB5\SWM\3 Gremien\1 Stadt\1 Stadtrat\4 BA Antraege\Ba16\7066\_Antwort.rtf)

Clemens Baumgärtner